

Geschichte des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Neubiberg 1974 - 2014

Eine tabellarische Übersicht

Im Januar 2010 begannen Christel Schröder und Maria Schindler, die Geschichte des AWO-Ortsvereins Neubiberg an Hand der Unterlagen zu recherchieren. Die Akten werden im AWO-Kreisverband München-Land und im Ortsverein aufbewahrt. In der Tabelle sind die fortlaufenden Geschäfte sowie wichtige Ereignisse festgehalten.

Die tabellarische Übersicht ist eine Ergänzung zur Festschrift, die zum 40-jährigen Jubiläum des AWO-Ortsvereins erscheint

Redaktion:
Maria Schindler
Christel Schröder

Herausgeber:
AWO-Ortsverein Neubiberg
vertreten durch
Hans Kopp, Hallstadtfeld 12, 85579 Neubiberg
www.awo-neubiberg.de

Redaktionsschluss: Dezember 2013

| Datum | Bericht | Quelle |
|--------------|--|---|
| März 1973 | <p>Der im Jahr 1972 neu gewählte Bürgermeister Josef Schneider stellt eine Planung auf für die Neueinrichtung von Bildungs-, Sozial- und Freizeiteinrichtungen (Hort, Vorschule, Altenklub) sowie den Ausbau der Gemeindebücherei</p> <p>Ab 01.02.1973 ist die AWO-Erziehungsberatungsstelle 14-tägig in Neubiberg, Leitung Ingrid STILL</p> | Unsere Gemeinde H. 1/2 1973 |
| 08.05.1973 | <p>Ein Kassenhilfsbuch für die Jahre 1966 - 1971 wird an Leonhard BAUMANN übergeben.</p> <p>L. Baumann übernimmt die Kassenführung nicht und gibt die Unterlagen zurück.</p> | Brief von Ernst Grünzner, KV München-Land, an Leonhard Baumann |
| | <p>Der OV wurde in dieser Zeit von Juliane LÖW geführt. Ihr Mann Max LÖW war von 1960 bis 1972 ehrenamtlicher SPD-Bürgermeister der Gemeinde Unterbiberg.</p> <p>Es wurden u.a. Herbst- und Frühjahrssammlungen durchgeführt und Plätze in Kinderferienaktionen und bei Altenerholungsmaßnahmen vermittelt.</p> <p>Das alte Kassenbuch ist nicht mehr auffindbar. Der letzte Eintrag stammt vom 20.12.1971</p> <p>Es gibt eine Liste mit 14 Alt-Mitgliedern. Über diese Jahre der AWO in Neubiberg gibt es sonst keine Unterlagen.</p> | <p>Erinnerungen von Peter Löw und Christel Schröder</p> <p>Brief von Ernst Grünzner, KV München-Land, an Blanca Rudlof, OV Neubiberg, vom 14.07.1974</p> <p>Liste im OV</p> |
| 08.05.1973 | <p>Bericht über die Kassenbestände des OV. Ernst GRÜNZNER hat die Bücher durchgesehen und Kassenstände ermittelt.</p> <p>Der Abschluss für den 31.12.1971 ergab 2.196,28 DM.</p> <p>Der Abschluss für den 11.04.1973 ergab 2.338,69 DM</p> | Brief von Ernst Grünzner, KV München-Land, an Juliane Löw |

| Datum | Bericht | Quelle |
|--------------|---|---|
| 08.07.1974 | Einladung zur Gründungsversammlung des Ortsvereins Neubiberg am 11.07.1974 durch Blanca RUDLOF, SPD-Gemeinderätin | Einladungsbrief |
| 11.07.1974 | <p>Versammlung in der Gaststätte Söttl - Neubiberger Hof - Wahl zum Vorstand des Ortsvereins</p> <p>1. Vorsitzende Blanca RUDLOF 2. Vorsitzende Christel SCHRÖDER Kassier Ludwig RÖSLMAIER Schriftführer Wilhelm WÖRLEIN Revisor Max SCHEIBENGRABER</p> <p>Beiräte Waltraud BAUMANN Elisabeth SCHNEIDER Christa SCHMIDT-HAUSSER Günther LINK Franz KLEIN Dankmar SCHEUCHL Otto ZENTNER</p> <p>Weitere Teilnehmer: 1. Bürgermeister Josef SCHNEIDER Irmgard SCHUSTER Irmgard SCHEIBENGRABER Juliane LÖW Ernst GRÜNZNER, Vorsitzender AWO-Kreisverband München-Land</p> <p>Von der neuen Vorsitzenden wird ein längerfristiges Programm vorgelegt</p> | Bericht zur Wahlversammlung ohne Datum (wahrscheinlich von Ernst Grünzner, KV München-Land) |
| 1974 | <p>Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 24.11.1974: Aufführung der Volksbühne Neubiberg – Ottobrunn - 10.12.1974: Farbdiaavortrag in der Pausenhalle der Volksschule über die Himalaya-Expedition auf den Manaslu | Jahresberichtsbogen 11.07. - 31.12 1974 |
| 05.03.1975 | <p>Mitgliederversammlung im Café zur Linde, Neubiberg</p> <p>Neuwahl Schriftführer Otto ZENTNER Wahl eines 2. Revisors Brigitte MÜLLER Neues Projekt genehmigt: Seniorenschwimmen</p> | Einladung Anwesenheitsliste Protokoll |

| Datum | Bericht | Quelle |
|--------------|--|--|
| 16.04.1975 | ERSTE SCHWIMMSTUNDE in der Schwimmschule SVOBODA unter der Leitung von Christel SCHRÖDER | Vertrag mit Schwimmschule Einladung |
| 1975 | 3 Veranstaltungen für Senioren (150 P.): - Besuch einer Vorstellung der Volksbühne im Leiberheim „Die Dorfvenus“ in Zusammenarbeit mit der VHS Neubiberg - Mai-Musi im AWO-Heim (24.05.1975) - Ausflug in den Botanischen Garten (6 P.) Beginn des Seniorenschwimmens, zunächst zweimal pro Monat | Jahresberichtsbogen 01.01. - 31.12.75 |
| 16.04.1975 | Die Gründung eines Altenklubs in Neubiberg wurde vom KV erwartet. Der OV entschied sich für andere Arbeitsfelder: Fahrtendienst zu Volkshochschulveranstaltungen, zum Arzt und zur Gemeindeverwaltung; Hausbesuche bei Kranken, Veranstaltungen im AWO- Heim und im Ludwig-Feuerbach-Heim | Brief Ernst Grünzner, KV München-Land an Christel Schröder, OV Neubiberg |
| 26.01.1976 | Mitgliederversammlung 25 Mitglieder , davon 15 Frauen Finanzbericht 1975 Vortrag 4.219 DM Einnahmen 3.864 DM Ausgaben 3.175 DM Bestand 4.907 DM | Einladung Finanzbericht 01.01. - 31.12.1975 |
| 09.11.1976 | Mitgliederversammlung im Café Bauer in Waldperlach | Einladung |
| 1976 | Veranstaltungen 1976 - Wöchentliche Schwimmstunden in zwei Gruppen mit jeweils 10 - 15 Teilnehmerinnen - Vorlesen für und Spaziergehen mit Altenheim-bewohnern - Herbstsammlung 1976 - ERSTER GLÜHWEINSTAND auf dem Weihnachtsbasar der VHS Neubiberg - Weihnachtsfeier im Altenheim - Fahrtendienste (wie 16.04.1975 beschrieben) | Jahresberichtsbogen 01.01. - 31.12.1976 |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|---|---|
| 22.06.1977 | <p>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Café Bauer in Waldperlach 24 Mitglieder (14 Frauen, 10 Männer)</p> <p>Finanzbericht 1976: Vortrag 4.907 DM Einnahme 3.799 DM Ausgaben 4.507 DM Bestand 4.199 DM</p> <p>Neuwahl 1. Vorsitzende Christel SCHRÖDER 2. Vorsitzende Uschi MEINHARDT Schriftführer Josi PECKMANN Kassiererin Blanca RUDLOF Revisoren Brigitte MÜLLER Ludwig RÖSLMAIER Beisitzer Angelika PLESCH Renate SUDEROW Wilhelm WÖRLEIN</p> <p>Versammlungsort ist das Café Bauer in Waldperlach, da es in Neubiberg zu der Zeit keinen geeigneten Versammlungsraum gab.</p> | <p>Einladung</p> <p>Finanzberichtsbogen 01.01. - 31.12.1976</p> <p>Aufstellung des Wahlergebnisses</p> <p>SOK vom 01.07.1977 mit Foto</p> |
| 27.09.1977 | Mitgliederversammlung im Café Bauer | Einladung |
| 1977 | <p>Veranstaltungen 1977:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinderfasching in der Pausenhalle der Volksschule mit Faschingszug über den Rathausplatz - ERSTER FRÜHJAHRBASAR - Helfertreffen zur Maibowle - Lichtbildervortrag "Eine Tour durch die Sahara" im AWO-Heim - Teilnahme an der Fotoausstellung „Neubiberg - lebendige Gemeinschaft - attraktive Gemeinde“ - ERSTER SKIBASAR - Glühweinstand auf der Weihnachtsdult - Adventsfeier im AWO-Heim mit Übergabe einer Bücherspende des BLV an die Altenheime (AWO, Ludwig-Feuerbach und Arme Schulschwester) | <p>Jahresberichtsbogen 01.01. - 31.12.1977</p> |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | |
|-----------|--|-----------------------------------|----------|-----------|----------|----------|----------|---------|----------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - FUSSPFLEGE seit Oktober 1977 im Feuerbachheim durch Frau KREUZEDER. Die Firma SIXTUS stellt Pflegepräparate zur Verfügung - GYMNASTIKSTUNDEN seit Oktober 1977 in AWO-Heim und Feuerbachheim - 60 Seniorenschwimmstunden - 1 Seniorenschwimmerinnen-Kaffeenachmittag - Vermittlung einer Familienerholung und einer Kur im Müttergenesungsheim Murnau - Fahrtendienste und Behördengänge wie 1975 <p>Finanzbericht 1977</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vortrag</td> <td style="text-align: right;">4.199 DM</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">9.846 DM</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">9.693 DM</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td style="text-align: right;">4.352 DM</td> </tr> </table> | Vortrag | 4.199 DM | Einnahmen | 9.846 DM | Ausgaben | 9.693 DM | Bestand | 4.352 DM | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1977</p> |
| Vortrag | 4.199 DM | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 9.846 DM | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 9.693 DM | | | | | | | | | |
| Bestand | 4.352 DM | | | | | | | | | |
| 1978 | <p>29 Mitglieder (18 Frauen, 11 Männer)</p> <p>Veranstaltungen 1978:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinderfasching mit 350 Teilnehmern; vormittags in der Realschule mit Marionettentheater und Krapfenverteilung, nachmittags in der Volksschule - erstmals OSTERSTRÄUSSE in den Altenheimen verteilt - Frühjahrsbasar - Skibasar - Bei der Nikolausfeier auf dem Rathausplatz wird dem Schul-Hilfsfond eine Spende von 500 DM vom AWO-Ortsverein überreicht - Senioren-Schwimmen <p>Veranstaltungen in den Altenheimen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diavortrag - Muttertagssingen - Adventsfeiern - Altengymnastik - Fußpflege - erstes gemeinsames SOMMERFEST der Altenheime | <p>Tätigkeitsbericht 1978</p> | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|--|---|
| | Fahrdienste, Behördengänge, Besprechungen 12 Presseveröffentlichungen mit Fotos sowie Gestaltung eines Schaukastens an der Hauptstraße | |
| 28.06.1979 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahl 35 Mitglieder, davon 24 Frauen und 11 Männer Neuwahl 2. Vorsitzende: Helga SEEGER Finanzbericht 1978 Vortrag 4.352 DM Einnahmen 12.710 DM Ausgaben 11.290 DM Bestand 5.772 DM | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.1978 |
| 26.09.1979 | 5 Jahre AWO Ortsverein Neubiberg Feierstunde im Pfarrheim mit Ehrungen und Dia- Vortrag „Frühling 1979 in Nepal“ von Christel SCHRÖDER | Einladungsschreiben |
| Nov.1979 | Bericht über die Besichtigung verschiedener AWO-Heime durch Mitglieder des Gemeinderates | Unsere Gemeinde, Heft 47 |
| 1979 | Veranstaltungen 1979: - Kinderfasching mit 350 Teilnehmern - Einrichtung einer Bibliothek im Ludwig- Feuerbach-Heim unter Leitung von Dipl.Bibl. Maria SCHINDLER - Frühjahrsbasar - Skibasar - Glühweinstand - Fahrdienste, Behördengänge, Besprechungen Veranstaltungen in den Altenheimen: - Osterstrauß-Verteilung - Muttertagssingen mit Kindern vom Hort Waldperlach - Mini-Oktoberfest - Adventsfeiern | Tätigkeitsbericht 1979 |
| 19.06.1980 | Jahreshauptversammlung im Kinderhaus, Albrecht-Dürer-Straße 32 Mitglieder, davon 23 Frauen und 9 Männer | Protokoll |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|---|---|
| | <p>Totenehrung für Max SCHEIBENGRABER und Wilhelm WÖHRLEIN</p> <p>Der Neubau des AWO-Heims wird im Gemeinderat kontrovers diskutiert bezüglich der Bebauungsdichte und der Raumnutzung auch für Arztpraxen</p> <p>Finanzbericht 1979</p> <p>Vortrag 5.772,04 DM</p> <p>Einnahmen 23.454,25 DM</p> <p>Ausgaben 15.590,10 DM</p> <p>Bestand 7.864,15 DM</p> | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1979</p> |
| 20.02.1980 | <p>Es wird vom Ortsverein der Vorschlag gemacht, die Landessammlung mit Hilfe von Spendenbriefen durchzuführen. Außerdem sollten die Beitragsmarken abgeschafft werden, da die Beiträge zum größten Teil überwiesen werden.</p> | <p>Brief von Christel Schröder, OV Neubiberg, an Edeltraud Bilderl, KV München-Land</p> |
| 1980 | <p>Veranstaltungen 1980:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 3. Juli: Busausflug zum Fort Christopher, Hausham - Hilfe bei Umzug und Wohnungsauflösung für Frau L. - kleines Oktoberfest im AWO-Heim - 21 Tage lang eine Person mit Mittagessen versorgt | <p>Tätigkeitsbericht 1980</p> |
| | <p>Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenschwimmen seit 1975 - Glühweinstand seit 1976 - Gymnastik in Altenheimen seit 1976 - Kinderfasching 1976 - 1990 - Fußpflege in Altenheimen 1977 - 1982 - Frühjahrsbasar 1977 - 1988 - Skibasar 1977 - 1993 - Osterblumen-Verteilung 1977 - 2005 - Helfertreffen seit 1977 - Sommerfest der Altenheime seit 1978 - Geburtstagsfeiern vierteljährlich in den Altenheimen seit 1989 | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|--|---|
| | <p>- Fahrdienst, Behördengänge</p> <p>Jedes Mitglied des Vorstandes hat zwischen 250 und 350 Stunden/Jahr ehrenamtlich gearbeitet</p> | |
| 16.02.1981 | <p>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 43 Mitglieder (Mitgliederliste von November 1980: 40 Mitglieder) Vorstandswahl: 1. Vorsitzende Christel SCHRÖDER 2. Vorsitzende Helga SEEGER Kassiererin Blanca RUDLOF Schriftführerin Josi PECKMANN Revisoren: Brigitte MÜLLER Ludwig RÖSLMAIER Beisitzer : Angelika PLESCH Lutz OEL Dr. Dietrich SEEGER</p> <p>Der OV erhält eine eigene Satzung nach der Muster-satzung des Landesverbandes der AWO</p> <p>Frau RUDLOF unterrichtet über den Stand der Diskussion im Gemeinderat über das neue AWO-Heim. Baubeginn wird nicht vor 1982 sein</p> <p>Finanzbericht 1980: Vortrag 7.864 DM Einnahmen 25.210 DM Ausgaben 21.823 DM Bestand 7.387 DM</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1980</p> |
| 1981 | <p>Besondere Veranstaltungen 1981</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nepal-Vortrag mit Dias bei den Naturfreunden - Theateraufführung im Leiberheim (74 Teilnehmer) - 1. Ortsvereins-Stammtisch der älteren AWO-Mitglieder <p>10mal Schaukasten dekoriert, 12 Veröffentlichungen in Lokalblättern</p> | <p>Tätigkeitsbericht 1981</p> |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | |
|------------|---|-----------------------------|-------------|-----------|--------------|----------|--------------|---------|-------------|---|
| 01.03.1982 | <p>Jahreshauptversammlung im Jugendfreizeitheim (Keller des Hauses für Weiterbildung) 46 Mitglieder (davon 30 Frauen und 2 Mitglieder unter 18 Jahren)</p> <p>Planungsstand für AWO-Heim: 95 Pflegeplätze, 10 Kurzzeitplätze, 5 Plätze zur Unterbringung von Partnern der Pflegebedürftigen</p> <p>Finanzbericht 1981</p> <table border="0"> <tr> <td>Bestand</td> <td>7.387,50 DM</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>23.211,41 DM</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>20.416,65 DM</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td>4.794,76 DM</td> </tr> </table> | Bestand | 7.387,50 DM | Einnahmen | 23.211,41 DM | Ausgaben | 20.416,65 DM | Bestand | 4.794,76 DM | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12 1981</p> |
| Bestand | 7.387,50 DM | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 23.211,41 DM | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 20.416,65 DM | | | | | | | | | |
| Bestand | 4.794,76 DM | | | | | | | | | |
| 1982 | LETZTE FUSSPFLEGE IM FEUERBACH-HEIM | Jahresberichtsbogen 1982 | | | | | | | | |
| März 1983 | <p>Mitgliederstand 49, davon 32 Frauen und 17 Männer Darunter 2zwei Mitglieder unter 18 J. und drei Mitglieder unter 25 J.</p> | Mitgliederliste | | | | | | | | |
| 17.11.1983 | <p>Jahreshauptversammlung im Sportpark Neubiberg, Schützenstüberl 51 Mitglieder</p> <p>Josi PECKMANN tritt als Schriftführerin zurück.</p> <p>Christel SCHRÖDER kann aus persönlichen Gründen das Arbeitspensum in der bisherigen Form nicht mehr erfüllen. Es wird beschlossen, die Arbeiten auf verschiedene Mitglieder aufzuteilen:</p> <p>Lutz OEL übernimmt die Kasse und die Landessammlung Dr. Rolf BREDENDIECK wird Schriftführer Maria SCHINDLER organisiert das Blumenverteilen zu Ostern Renate GRÄNZER organisiert den Glühweinstand Josi PECKMANN organisiert den Kinderfasching</p> | Protokoll | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|--------------|--|--|
| | <p>Christel SCHRÖDER führt das Senioren-Schwimmen durch</p> <p>Totenehrung für Frau Juliane LÖW und Frau Irmingard SCHEIBENGRABER</p> <p>Finanzbericht 1982 Vortrag 4.794 DM Einnahmen 24.782 DM Ausgaben 21.465 DM Bestand 8.111 DM</p> | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1982</p> |
| 1983 | <p>Besondere Veranstaltungen 1983: - Rollstuhlausflug in den Tierpark Hellabrunn</p> | <p>Tätigkeitsbericht 1983</p> |
| 23.02.1984 | <p>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Sportgaststätte Neubiberg</p> <p>Vorsitzende Christel SCHRÖDER 1. stellvertr. Vorsitzende Helga SEEGER 2. stellvertr. Vorsitzende Blanca RUDLOF Schriftführer Dr. Rolf BREDENDIECK Kassier Lutz OEL Revisoren : Brigitte MÜLLER Ludwig RÖSLMAIER Beisitzer : Dankmar SCHEUCHL Dr. Dietrich SEEGER Günter LINK</p> <p>Finanzbericht 1983 Vortrag 8.111 DM Einnahmen 12.884 DM Ausgaben 12.129 DM Bestand 8.885 DM</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1983</p> |
| 1984 | <p>Besondere Veranstaltungen: - zur Faschingszeit Auftritt der Münchner Schäffler im AWO-Heim - Rollstuhl-Ausflug in den Botanischen Garten</p> | <p>Tätigkeitsbericht 1984</p> |
| 11.03.1985 | <p>Jahreshauptversammlung 49 Mitglieder, davon 32 Frauen</p> <p>Ehrungen für 10 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit und für 25 Jahre AWO-Mitgliedschaft</p> | <p>Protokoll</p> <p>Ehrungsliste</p> |

| Datum | Bericht | Quelle |
|--------------|---|---|
| | Finanzbericht 1984 Vortrag 8.865 DM Einnahmen 18.052 DM Ausgaben 14.675 DM Bestand 12.243 DM | Finanzbericht 01.01. - 31.12.1984 |
| 1985 | Besondere Veranstaltungen 1985: - Ausflug in den Zirkus Krone mit Altenheimbewohnern - Rollstuhlausflug ins Olympiagelände - Teilnahme am "Fest der Vereine" im Schopen- hauerwald mit Altenheim-Bewohnern - Oktoberfest in den Altenheimen | Tätigkeitsbericht 1985 |
| 03.03.1986 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahl 49 Mitglieder Rücktritt von Dr. Rolf BREDENDIECK als Schriftführer Neuwahl: Schriftführerin Renate GRÄNZER Finanzbericht 1985 Vortrag 12.243 DM Vortrag Handkasse 43 DM Einnahmen 11.223 DM Ausgaben 12.565 DM Bestand 10.939 DM | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.1985 |
| 1986 | Besondere Veranstaltungen 1986: - Einladungen zum Kaffee trinken in kleiner Runde für Rollstuhlfahrer. Die gemeindlichen Veranstaltungen waren wegen des Gedränges für Rollstuhlgruppen nicht mehr geeignet. - Busausflug zum Straßenfest „Isartal Bahnhof“ - Zirkus-Krone-Besuch mit Bewohnern aus dem AWO-Heim - Rollstuhlausflug zum Fest der Vereine im Schopenhauerwald – ab Mai 1986 Einführung eines Mittagstisches für Außenstehende im AWO-Heim; Fahrdienst durch OV | Tätigkeitsbericht 1986 |

| Datum | Bericht | Quelle |
|--------------|---|--|
| 12.02.1987 | Landessammlung durch Versendung von Spendenaufrufen ist nach Meinung des KV unrechtmäßig | Brief von E. Bilderl, KV München-Land, an Ch. Schröder, OV Neubiberg |
| 09.03.1987 | Jahreshauptversammlung 38 Mitglieder, davon 24 Frauen und 14 Männer Finanzbericht 1986 Vortrag 15.942 DM Einnahmen 17.285 DM Ausgaben 20.505 DM Bestand 12.722 DM (Ergänzung: Es gab aus den Vorjahren ein Konto über 10.000 DM als Rücklage für ein größeres Projekt, das in den bisherigen Finanzberichten nicht ausgewiesen war, außerdem eine Handkasse) | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.1986 |
| 1987 | Besondere Veranstaltungen 1987: - Butterverteilung an Bedürftige (EG-Butter) - AWO-Helfer begleiten Ausflugsfahrt des Spastiker-Zentrums am Luise-Kiesselbach-Platz - Stadtrundfahrt mit Kaffee trinken im Nymphenburger Schlosspark - Rollstuhlspazierfahrt durch Neubiberg mit Café-Besuch | Tätigkeitsbericht 1987 |
| 14.03.1988 | Jahreshauptversammlung 43 Mitglieder, davon 28 Frauen und 15 Männer Finanzbericht 1987 Vortrag 12.722 DM Einnahmen 13.707 DM Ausgaben 10.963 DM Bestand 15.466 DM | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.1987 |
| 31.03.1988 | Osterblumenverteilung an die in die Schwanseestraße ausquartierten Bewohner des AWO-Heims Neubiberg | Notiz OV intern |
| 1988 | Besondere Ereignisse 1988: Auflösung des AWO-Heims Rheingoldstraße Abriss des AWO-Heims Rheingoldstraße im Mai 1988 | Notiz OV intern |

| Datum | Bericht | Quelle |
|--------------|--|---|
| | Vom KV München-Stadt wird Christel SCHRÖDER in den Planungsausschuss für den Neubau Wilhelm-Hoegner-Haus berufen 01.08.1988 Grundsteinlegung Wilhelm-Hoegner-Haus | Notiz OV intern |
| 07.11.1988 | Mitgliederversammlung mit Neuwahlen 44 Mitglieder Neuwahl: 1. Vorsitzende Christel SCHRÖDER Stellvertreterinnen Blanca RUDLOF Helga SEEGER Kassier Lutz OEL Schriftführerin Gela IMBERY Revisoren Brigitte MÜLLER Ludwig RÖSLMAIER | Protokoll |
| 1988 | Besondere Veranstaltungen 1988: - LETZTER FRÜHJAHRBASAR - Butterverteilung an Bedürftige im Mai - Waffel backen auf dem Juni-Markt - Fahrt zum großen Polizeifest in der Rudi-Sedelmayer-Halle mit Altenheimbewohnern - Besuch des „Fest der Vereine“ im Schopenhauer-Wald - Oktoberfest im Feuerbach-Heim - Besuch im Maximilianeum mit Neubiberger Senioren und Schwimmerinnen auf Einladung von MdL Karl SCHÖN | Tätigkeitsbericht Jan. - Okt. 1988 |
| 03.02.1989 | Abrechnung der ersten Landessammlung in Neubiberg per Briefaufwurf | Brief des OV an den AWO-Bezirksverband Oberbayern |
| 13.11.1989 | Jahreshauptversammlung 52 Mitglieder Finanzbericht zum 31.10.1988 Vortrag 15.466 DM Einnahmen 16.430 DM Ausgaben 11.637 DM Bestand 20.259 DM | Protokoll Kassenbuch 1988 |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | |
|------------|---|---------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|---------|-----------|---|
| 1989 | <p>Besondere Veranstaltungen 1989:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfahrt in den Zirkus Krone - Seniorenausfahrt nach Eching zur Polizei-Ausstellung - OV-Einladung für Spastikerkinder in den Hundeverein Neubiberg mit Bewirtung - Ausflug in den Westpark mit Altenheimbewohnern - Besuch des Waldfestes der Vereine im Schopenhauer-wald mit Senioren - Ausflug nach Neufahrn zu einer Verkehrsinformation der Polizei für Senioren - ERSTER AUSFLUG ZUM OKTOBERFEST auf Einladung des Hofbräu-Festwirtes Günter STEINBERG - Einweihungsfeier des Wilhelm-Hoegner-Hauses, Gestaltung einer Fotoausstellung - Informationsveranstaltung für ehrenamtliche Helfer des OV mit Besichtigung des neuen AWO-Heimes - Kleidersammlung für DDR-Übersiedler | Tätigkeitsbericht 1989 | | | | | | | | |
| 28.05.1990 | <p>Jahreshauptversammlung im HfW, Cafeteria 59 Mitglieder</p> <p>Referat Franz MAGET " Volle Kassen bei den Sozial-versicherungen und den Krankenkassen. Warum wurde die Gesundheitsreform ein Erfolg? Wer trägt die Lasten der Reform ?"</p> <p>Finanzbericht 1989</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 150px;">Vortrag</td> <td>20.259 DM</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>18.850 DM</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>27.936 DM</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td>11.172 DM</td> </tr> </table> <p>10.000 DM wurden dem Wilhelm-Hoegner-Haus zur Anschaffung eines Kleinbusses gespendet</p> | Vortrag | 20.259 DM | Einnahmen | 18.850 DM | Ausgaben | 27.936 DM | Bestand | 11.172 DM | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1989</p> |
| Vortrag | 20.259 DM | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 18.850 DM | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 27.936 DM | | | | | | | | | |
| Bestand | 11.172 DM | | | | | | | | | |
| 1990 | <p>Besondere Veranstaltungen 1990:</p> <ul style="list-style-type: none"> - LETZTER KINDERFASCHING - Besuch im Zirkus Krone mit Altenheim-Bewohnern - Einführung von GEBURTSTAGSFEIERN in beiden Altenheimen (Neue vierteljährliche | Tätigkeitsbericht 1990 | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|---|--|
| | <p>Veranstaltung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei Kurse „Häusliche Krankenpflege“ für die ehrenamtlichen Helfer des OV; Kursleiter ist Bernd BERGMANN, Heimleiter des AWO-Heimes - Feier 15 Jahre Seniorenschwimmen gemeinsam mit dem Maitanz der Senioren-Freizeitstätte - Ausflug auf den Neubiberger Junimarkt mit Bewohnern des Ludwig-Feuerbach-Heimes - Ausflug auf das Straßenfest mit Bewohnern des Wilhelm-Hoegner-Hauses - Einladung zur Wies'n im Hofbräu-Zelt. Den Bus sponsert der Hofbräu-Wirt in Ottobrunn, Herr STOITZNER. - Oktoberfest im Feuerbach-Heim. | |
| 15.04.1991 | <p>Jahreshauptversammlung 58 Mitglieder, davon 41 Frauen und 17 Männer</p> <p>Herr SCHERBAUM, neuer Leiter des AWO-Heims, stellt sich vor.</p> <p>Finanzbericht 1990 Vortrag 11.172 DM Einnahmen 15.863 DM Ausgaben 13.378 DM Bestand 13.657 DM</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1990</p> |
| | <p>Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Senioren-Schwimmen (Sommerfest, Adventskaffee) seit 1975 - Gymnastik in Altenheimen seit 1976 - Glühweinstand seit 1976 - Skibasar 1977 - 1993 - Osterblumen-Verteilung 1977 - 2005 - Helfertreffen seit 1977 - Sommerfest der Altenheime seit 1978 - Wies'n – Ausflug mit Rollstuhlfahrern seit 1989 - Geburtstagsfeiern vierteljährlich in den Altenheimen seit 1989 | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|-------------|--|--|
| | Finanzbericht 1992 Vortrag 16.026 DM Einnahmen 18.834 DM Ausgaben 15.298 DM Bestand 19.563 DM | Finanzbericht 01.01. - 31.12.1992 |
| 1993 | Besondere Veranstaltungen 1993: - LETZTER SKI-BASAR - Herrenausflug ins Automuseum Amerang für Altenheimbewohner - Schwimmen mit behinderten Kindern während der Osterferien - Waffelstand beim Straßenfest - Besuch im Bayerischen Senat mit Schwimmer- innen und Senioren aus dem Senioren-Zentrum | Tätigkeitsbericht 1993 |
| Januar 1994 | „Hilfe bei Krankheit und Pflege.eine Hand voll wichtiger Adressen“ 1. gemeinsame Aktion von AWO, Caritas, Diakonie, Haus der Senioren, Ottobrunn, und Seniorenfreizeitstätte, Neubiberg, auf Anregung von Sozialreferentin Christel Schröder | Flyer mit der symbolischen Hand für fünf zusammen- arbeitende Einrichtungen |
| 11.04.1994 | Jahreshauptversammlung 60 Mitglieder, davon 41 Frauen und 19 Männer Finanzbericht 1993 Bestand 19.563 DM Einnahmen 21.012 DM Ausgaben 24.811 DM Bestand 15.763 DM Festgeldkonto 10.000 DM | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.1993 |
| 10.06.1994 | Buch- und Fotoausstellung "Mit den Jahren gehen" in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Neubiberg aus Anlass '20 Jahre OV Neubiberg' | Einladung Plakat Bücherliste |
| 23.07.1994 | 20 Jahre AWO-Ortsverein Neubiberg Empfang im Wilhelm-Hoegner-Haus für geladene Gäste im Rahmen des Familiensommerfestes der Altenheime Abends geselliges Beisammensein mit | Fotos vom Empfang und vom Familiensommerfest |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|---|---|
| | Bewirtung im Haus für Weiterbildung für das Pflegepersonal von Wilhelm-Hoegner-Haus und Ludwig-Feuerbach-Heim | |
| 1994 | Besondere Veranstaltungen 1994: - Einladung zum Faschings-Tanztee für Senioren mit und ohne Rollstuhl im Gasthof Hirschau/Englischer Garten - Die Gemeinde ehrt Helferinnen der AWO für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit | Tätigkeitsbericht 1994 |
| 16.10.1995 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 54 Mitglieder, davon 34 Frauen und 20 Männer Neuwahl: 1. Vorsitzende Christel SCHRÖDER Stellvertr. Vorsitzende Helga SEEGER Maria SCHINDLER Kassier Lutz OEL Schriftführerin Gela IMBERY Revisoren Sigrid EULE Dankmar SCHEUCHL Beiräte Günter LINK Dankmar SCHEUCHL Dr. Dietrich SEEGER Referat Christel SCHRÖDER "Hilfe für pflegende Angehörige" BESCHLUSS: Ski-Basar findet nicht mehr statt. Finanzbericht 1994 Vortrag 25.763 DM Einnahmen 26.889 DM Ausgaben 18.777 DM Bestand 33.875 DM | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.1994 |
| 1995 | Besondere Veranstaltungen 1995: - Feier aus Anlass „20 Jahre Senioren-Schwimmen“ - Rollstuhlausflug zur 75 Jahr-Feier der FFV-Neubiberg - Der OV spendet dem Wilhelm-Hoegner-Haus ein Klavier (3800 DM) | Tätigkeitsbericht 1995 |

| Datum | Bericht | Quelle |
|-------------------|--|--|
| | <p>Frau Barbara ZEH-SCHOLLMEYER übernimmt die Leitung des Wilhelm-Hoegner-Hauses (bis 2010)</p> <p>Finanzbericht 1995 Vortrag 33.875 DM Einnahmen 30.423 DM Ausgaben 29.831 DM Bestand 34.467 DM</p> | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1995</p> |
| <p>1996</p> | <p>Keine Jahreshauptversammlung wegen einer Änderung der allgemeinen AWO-Statuten. Die nächste Jahreshauptversammlung muss im Jan./Feb. 1997 stattfinden.</p> <p>Besondere Veranstaltungen 1996: - Rollstuhlausflug nach Hellabrunn - Rollstuhlausflug zum Juni-Markt - Busausflug in den „Fuchsbau“, ein privates Bierzelt, mit Bewirtung und Darbietungen einer Künstlerin des Platzl - 25 Jahre Erziehungsberatungsstelle der AWO. Der Ortsverein stellt Helferinnen - Erholungsaufenthalte für Sozialhilfeempfänger des Ludwig-Feuerbach-Heims werden vom OV finanziert</p> | |
| <p>24.02.1997</p> | <p>Jahreshauptversammlung 50 Mitglieder, davon 35 Frauen und 15 Männer</p> <p>Helga SEEGER ist seit dem 18.07.1992 Heimförsprecherin im Wilhelm-Hoegner-Haus. Sie berichtet über ihre Erfahrungen. Eine neue Satzung wird verabschiedet.</p> <p>Finanzbericht 1996 Vortrag 34.467 DM Einnahmen 24.069 DM Ausgaben 20.666 DM Bestand 37.870 DM</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1996</p> |
| <p>1997</p> | <p>Besondere Veranstaltungen 1997: - Rollstuhlausflug zum Bio-Markt und in den Umweltgarten mit Bewirtung.</p> | <p>Tätigkeitsbericht 1997</p> |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Einladung ins private Bierzelt „Fuchsbau“ mit Programm und Bewirtung. - AWO-Cafeteria bei zwei gemeindlichen Ausstellungen - 4200 DM Beihilfen werden an Bedürftige gezahlt | |
| 02.03.1998 | <p>Jahreshauptversammlung 49 Mitglieder, 34 Frauen</p> <p>Finanzbericht 1997: Vortrag 37.870 DM Einnahmen 71.456 DM Ausgaben 72.305 DM Bestand 37.021 DM (Die hohen Einnahmen und Ausgaben resultieren aus einer Fehlbuchung der Gemeinde.)</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1997</p> |
| 1998 | <p>Besondere Veranstaltungen 1998: - AWO-Cafeteria bei 3 gemeindlichen Ausstellungen</p> | <p>Tätigkeitsbericht 1998</p> |
| 01.03.1999 | <p>Jahreshauptversammlung und Helfertreffen aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des OV Neubiberg Mitglieder 54, davon 38 Frauen</p> <p>Vorstellung des neuen Heimleiters im Wilhelm-Hoegner-Haus , Herrn Mile STANKOVIC</p> <p>Finanzbericht 1998 Vortrag 37.020 DM Einnahmen 23.435 DM Ausgaben 23.977 DM Bestand 36.478 DM</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1998</p> |
| 1999 | <p>Besondere Veranstaltungen 1999: - Grundsteinlegung für den Neubau des Ludwig-Feuerbach-Heims am 26.05.1999 - Richtfest am 25.08.1999 - Neujahrskonzert der AWO im Herkulesaal, Besuch mit den Schwimmerinnen</p> | <p>Tätigkeitsbericht 1999</p> |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | |
|------------|--|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|---------|-----------|---|
| | <p>- Festabend „25 Jahre OV Neubiberg“, gewidmet dem Pflegepersonal der Altenheime</p> <p>- Herbstkonzert der AWO im Herkulesaal</p> <p>- Der OV spendet den Altenheimen eine Ruhebänk am Putzbrunner Wald als Weihnachtsgeschenk</p> <p>13 Veranstaltungen im Jahr 1999 werden durch die Mitarbeit von 153 Helferinnen und Helfern möglich</p> | | | | | | | | | |
| 27.03.2000 | <p>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 58 Mitglieder, davon 43 Frauen und 15 Männer</p> <p>Einstimmige Wiederwahl des gesamten Vorstandes</p> <p>1. Vorsitzende Christel SCHRÖDER Stellvertr. Vorsitzende Helga SEEGER Maria SCHINDLER</p> <p>Kassier Lutz OEL Schriftführerin Gela IMBERY Revisoren Sigrid EULE Dankmar SCHEUCHL</p> <p>Beiräte Günter LINK Dankmar SCHEUCHL Dr. Dietrich SEEGER</p> <p>Brigitte SCHMITT-HAUSSER und Friederike HECKER stellen ihren ambulanten Pflegedienst APK vor.</p> <p>Finanzbericht 1999:</p> <table data-bbox="376 1570 774 1742"> <tr> <td>Vortrag</td> <td>36.478 DM</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>25.568 DM</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>32.000 DM</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td>30.046 DM</td> </tr> </table> | Vortrag | 36.478 DM | Einnahmen | 25.568 DM | Ausgaben | 32.000 DM | Bestand | 30.046 DM | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.1999</p> |
| Vortrag | 36.478 DM | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 25.568 DM | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 32.000 DM | | | | | | | | | |
| Bestand | 30.046 DM | | | | | | | | | |
| 2000 | <p>Besondere Veranstaltungen 2000</p> <p>- Neujahrskonzert im Herkulesaal</p> <p>- Rollstuhlkurs für Mitglieder und Helfer</p> <p>- 25 Jahre Senioren-Schwimmen mit Einladung ins Leiberheim zur Theateraufführung „Ein guter Einfall“</p> <p>- Kuchenbar der AWO beim „Fest der Generationen“</p> | <p>Tätigkeitsbericht 2000</p> | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | |
|------------|---|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|---------|-----------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Podiumsdiskussion „Selbstbestimmtes Leben im Alter“ - Fortbildung „Sterbebegleitung“ für Mitglieder und Helfer - AWO-Adventskonzert im Herkulesaal mit Schwimmerinnen - Die Ehrenmedaille des AWO-Bezirksverbandes Oberbayern wird an Christel SCHRÖDER verliehen | | | | | | | | | |
| 06.03.2001 | <p>Jahreshauptversammlung 56 Mitglieder, davon 41 Frauen und 15 Männer</p> <p>Finanzbericht 2000</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vortrag</td> <td style="text-align: right;">30.046 DM</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">21.697 DM</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">25.030 DM</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td style="text-align: right;">26.713 DM</td> </tr> </table> | Vortrag | 30.046 DM | Einnahmen | 21.697 DM | Ausgaben | 25.030 DM | Bestand | 26.713 DM | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2000</p> |
| Vortrag | 30.046 DM | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 21.697 DM | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 25.030 DM | | | | | | | | | |
| Bestand | 26.713 DM | | | | | | | | | |
| | <p>Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Senioren-Schwimmen (Sommerfest, Adventskaffee) seit 1975 - Gymnastik in Altenheimen seit 1976 - Glühweinstand seit 1976 - Helfertreffen seit 1977 - Osterblumen-Verteilung 1977 - 2005 - Sommerfest der Altenheime seit 1978 - Wies'n – Ausflug mit Rollstuhlfahrern seit 1989 - Geburtstagsfeiern vierteljährlich in den Altenheimen seit 1989 | | | | | | | | | |
| 2001 | <p>Besondere Veranstaltungen 2001</p> <ul style="list-style-type: none"> - AWO-Neujahrskonzert im Herkulesaal - „AWO - Ihr Partner in allen Altersgruppen“, Info-Veranstaltung im AWO-Kindergarten Unterbiberg für die Einwohner der neuen Siedlung Vivamus - Rollstuhlausflug in den Umweltgarten | <p>Tätigkeitsbericht 2001</p> | | | | | | | | |
| 09.04.2002 | <p>Jahreshauptversammlung 54 Mitglieder, davon Frauen 42 und 12 Männer</p> | <p>Protokoll</p> | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|--|---|
| | Finanzbericht 2001 Vortrag 26.713 DM Einnahmen 21.356 DM Ausgaben 17.121 DM Bestand 30.948 DM | Finanzbericht 01.01. - 31.12.2001 |
| 2002 | Besondere Veranstaltungen 2002: - AWO-Neujahrskonzert im Herkulessaal - Rollstuhlausflug zum Junimarkt - Erste Hilfe Kurs der Johanniter für Mitglieder und Helfer - Herbstkonzert der Johanniter | Tätigkeitsbericht 2002 |
| 16.01.2003 | Jahreshauptversammlung 54 Mitglieder, davon 40 Frauen und 14 Männer Finanzbericht 2002 Vortrag 15.823 € Einnahmen 9.165 € Ausgaben 11.503 € Bestand 13.485 € | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.2002 |
| 2003 | Besondere Veranstaltungen 2003: - Kuchenbar bei der Veranstaltung „15 Jahre Umweltgarten“ - AWO-Herbstkonzert im Herkulessaal - AWO-Weihnachtskonzert im Herkulessaal | Tätigkeitsbericht 2003 |
| 29.01.2004 | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 56 Mitglieder, davon 41 Frauen und 15 Männer Neuwahlen 1. Vorsitzende Christel SCHRÖDER Stellvertreterinnen Gisela MEYER Maria SCHINDLER Kassier Lutz OEL Schriftführerin Gela IMBERY Beisitzer Max-Benedikt BAUER Natascha KOHNEN Helga SEEGER Revisoren Sigrid EULE Dankmar SCHEUCHL Helga SEEGER wird für ihre 25-jährige Tätigkeit im Vorstand geehrt. | Protokoll Zeitungs Ausschnitte |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|--|---|
| | Finanzbericht 2003 Vortrag 13.485 € Einnahmen 9.907 € Ausgaben 9.966 € Bestand 13.426 € | Finanzbericht 01.01. - 31.12.2003 |
| 09.07.2004 | Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen des AWO-Ortsvereins Neubiberg Thema „Wir haben was bewegt“ Festrede: 1. Bürgermeisterin Johanna RUMSCHÖTTEL Grußworte: Max WAGMANN, 1. Vorsitzender des KV München-Land Hans KOPP, KV München-Stadt Barbara ZEH-SCHOLLMEYER, Leiterin des Wilhelm-Hoegner-Hauses Andre SCHINCK, Leiter des Ludwig-Feuerbach-Heims Verpflegung durch das THW mit Pichelsteiner Eintopf in Erinnerung an die Anfänge der AWO für 100 Gäste Fotoausstellung | Texte der Reden und Grußworte Zeitungsausschnitte |
| 2004 | Besondere Veranstaltungen 2004: - 15 Jahre Wilhelm-Hoegner-Haus. Einladungen an AWO-HelferInnen - 90 Jahre Ludwig-Feuerbach-Verein. Grußwort von Christel SCHRÖDER - Spende von 2000 € an die neu eröffnete Kinderkrippe Neubiberg anlässlich des 30jährigen Jubiläums des OV Neubiberg (Träger: Paritätischer Wohlfahrtsverband) | Tätigkeitsbericht 2004 |
| 17.03.2005 | Jahreshauptversammlung 59 Mitglieder, davon 42 Frauen und 17 Männer Finanzbericht 2004 Vortrag 13.426 € Einnahmen 10.387 € Ausgaben 12.366 € Bestand 11.447 € | Protokoll Finanzbericht 01.01. - 31.12.2004 |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | |
|------------|--|----------------------------------|----------|-----------|---------|----------|---------|---------|----------|---|
| 2005 | <p>Besondere Veranstaltungen 2005:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referat im HfW von Johanna MUGGENDORFER, MdL: Kindergärten werden reformiert - Veranstaltung mit Prof. Dr. Peter Paul GANTZER, MdL: Selbstbestimmungsrecht stärken. Die Patientenverfügung - Kuchenverkauf beim Umwelttag - AWO-Herbstkonzert im Herkulesaal, Fahrt mit 6 Schwimmerinnen - 1.Bürgermeisterin Johanna RUMSCHÖTTEL nimmt am Wies'n- Ausflug teil | Tätigkeitsbericht 2005 | | | | | | | | |
| 01.03.2006 | Gründung der Nachbarschaftshilfe Ottobrunn – Hohenbrunn e.V. | Zeitungsbericht über Gründung | | | | | | | | |
| 22.06.2006 | <p>Jahreshauptversammlung</p> <p>Helene NESTLER, Vorsitzende des AWO-Ortsverbandes Ottobrunn-Hohenbrunn berichtet über die Gründung der Nachbarschaftshilfe. Es hat sich gezeigt, dass ein großer Bedarf dafür besteht.</p> <p>Die anwesenden Mitglieder des OV Neubiberg stimmen für einen Beitritt des Ortsvereins zur Nachbarschaftshilfe. Projektleiter für Neubiberg: Hans KOPP</p> <p>Finanzbericht 2005</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vortrag</td> <td style="text-align: right;">11.447 €</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td style="text-align: right;">9.043 €</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td style="text-align: right;">7.862 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td style="text-align: right;">12.628 €</td> </tr> </table> | Vortrag | 11.447 € | Einnahmen | 9.043 € | Ausgaben | 7.862 € | Bestand | 12.628 € | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2005</p> |
| Vortrag | 11.447 € | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 9.043 € | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 7.862 € | | | | | | | | | |
| Bestand | 12.628 € | | | | | | | | | |
| 2006 | <p>Besondere Veranstaltungen 2006:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AWO-Neujahrskonzert im Herkulesaal - Referat von Franz MAGET über Kommunal- und Landespolitik - im Oktober schließt sich der Ortsverein der Nachbarschaftshilfe an - Vortrag von Prof. Dr. Hermann RUMSCHÖTTEL im Wilhelm-Hoegner-Haus: 60 Jahre Bayerische Verfassung | Tätigkeitsbericht 2006 | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|--|---|
| 01.03.2007 | <p>Jahreshauptversammlung 61 Mitglieder, davon 41 Frauen und 20 Männer</p> <p>AWO-Nachbarschaftshilfe Ottobrunn – Hohenbrunn – Neubiberg: Anschubfinanzierung von 1.162 € vom AWO- Ortsverein Neubiberg Im Jahr 2006 wurden insgesamt schon 3600 Helferstunden geleistet 8 aktive Helfer aus Neubiberg Bisher wurden 7 Personen aus Neubiberg betreut</p> <p>Finanzbericht 2006 Vortrag 12.628 € Einnahmen 8.716 € Ausgaben 9.325 € Bestand 13.019 €</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2006</p> |
| 2007 | <p>Besondere Veranstaltungen 2007: - Veranstaltung „Selbstbestimmtes Leben im Alltag“ - Besuch im Zirkus Roncalli mit Bewohnern des Wilhelm-Hoegner-Hauses - AWO-Stand auf dem Hauptstraßenfest - Rollstuhl-Parcour beim „Tag der Vereine“ auf dem Gelände der Uni-BW - Info-Stand beim Neubiberger Neubürger- Empfang - Spende von 100 € für Neubiberger Kinder an die Aktion Christkind</p> | <p>Tätigkeitsbericht 2007</p> |
| 29.01.2008 | <p>Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen</p> <p>Aus Anlass der Verabschiedung von Christel SCHRÖDER sind außer den Ortsvereins- Mitgliedern auch alle Helferinnen und Helfer eingeladen.</p> <p>Grußworte von 1.Bürgermeisterin Johanna RUMSCHÖTTEL und dem KV-Vorsitzenden Max WAGMANN</p> | <p>Protokoll</p> |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|--|-----------------------------------|----------|-----------|----------|----------|----------|---------|----------|---------------------|----|---------------------------------|----------|--------------------------|---------|--|
| | <p>Neuwahlen:</p> <p>1. Vorsitzender Hans KOPP Stellvertreterin Maria SCHINDLER KassiererIn Christa BARON Schriftführer Andreas JENSVOLD Beisitzer Natascha KOHNEN Helgart RICHTER Christel SCHRÖDER Helga SEEGER</p> <p>Revisoren Sigrid EULE Dankmar SCHEUCHL</p> <p>Finanzbericht 2007</p> <table border="0"> <tr> <td>Vortrag</td> <td>13.019 €</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>10.721 €</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>10.658 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td>13.082 €</td> </tr> </table> <p>Bericht der Nachbarschaftshilfe:</p> <table border="0"> <tr> <td>Aktive Helfer/innen</td> <td>59</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsstunden Helfer insgesamt</td> <td>4328 Std</td> </tr> <tr> <td>Davon in Neubiberg (11%)</td> <td>458 Std</td> </tr> </table> | Vortrag | 13.019 € | Einnahmen | 10.721 € | Ausgaben | 10.658 € | Bestand | 13.082 € | Aktive Helfer/innen | 59 | Arbeitsstunden Helfer insgesamt | 4328 Std | Davon in Neubiberg (11%) | 458 Std | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2007</p> <p>Jahresbericht 2007 der Nachbarschaftshilfe</p> |
| Vortrag | 13.019 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 10.721 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 10.658 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bestand | 13.082 € | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aktive Helfer/innen | 59 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Arbeitsstunden Helfer insgesamt | 4328 Std | | | | | | | | | | | | | | | |
| Davon in Neubiberg (11%) | 458 Std | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>Besondere Veranstaltungen 2008:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eröffnung des Stützpunktes Neubiberg der Nachbarschaftshilfe in der Hauptstraße 12 unter Leitung von Christa BARON - Teilnahme am Hauptstraßenfest mit einem Kuchen-stand - Den Erlös teilen sich Ortsverein und NBH - Kuchenstand beim Jubiläumsfest „20 Jahre Umweltgarten Neubiberg“ - Spielefest der Gemeinde zum Weltkindertag im Sportzentrum – Teilnahme mit einem Rollstuhlparcours - Eröffnung der Kleiderkammer Klawotte der Nachbarschaftshilfe - Beitrag für die Abschiedsfeier für die 1. Bürgermeisterin Johanna RUMSCHÖTTEL (sie ist zur Landrätin gewählt worden): Aus großen, rot | <p>Tätigkeitsbericht 2008</p> | | | | | | | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|---|---|
| | verkleideten Kartons wird ein „Soziales Haus errichtet, an dem J. Rumschöttel gebaut hat“, mit den Bausteinen Kinder, Schulen, Jugend, Senioren, Nachbarschaftshilfe, Soziale Aktionen | |
| 04.03.2009 | <p>Jahreshauptversammlung 64 Mitglieder, davon 42 Frauen und 22 Männer</p> <p>Christel SCHRÖDER wird zur Ehrenvorsitzenden ernannt.</p> <p>- Der OV ist mit einer Homepage im Internet vertreten, erstellt von Andreas JENSVOLD - Das Büro der NBH in der Hauptstr.12 wird aufgelöst wegen zu hoher Mietkosten. Christa BARONS Heimbüro ist Stützpunktadresse in Neubiberg</p> <p>Finanzbericht 2008 Vortrag 13.082 € Einnahmen 14.263 € Ausgaben 13.780 € Bestand 13.565 €</p> <p>Bericht der Nachbarschaftshilfe: Aktive Helfer/innen 57 Verwaltungsmitarbeiter 7 Arbeitsstunden Helfer insgesamt 5448 Std. Davon in Neubiberg 1369 Std. (25%) Einsatzbereiche in Neubiberg: Senioren 62%, Familienpflege 37% Sonstiges 1%</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2008</p> <p>Jahresbericht NBH 2008</p> |
| 2009 | <p>Besondere Veranstaltungen 2009: - Teilnahme an der Neubiberger Ehrenamtsmesse - Teilnahme am Neubiberger Kegeltturnier der Vereine - Die „Fachstelle für pflegende Angehörige“ des Landratsamtes München stellt sich im Wilhelm-Hoegner-Haus vor</p> | Tätigkeitsbericht 2009 |
| 28.04.2010 | <p>Jahresmitgliederversammlung 72 Mitglieder, davon 46 Frauen und 26 Männer</p> | Protokoll |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|--|---------------------------|----------|-----------|---------|----------|---------|---------|----------|---------------------------|------|--------------------------|-----------|------------------------------|-----|-----------------------------|-----------|--|
| | <p>6 Mitglieder unter 25 Jahren und 3 unter 18 Jahren</p> <p>- Schwimmgruppe besteht seit 35 Jahren</p> <p>Finanzbericht 2009</p> <table border="0"> <tr> <td>Vortrag</td> <td>13.565 €</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>3.799 €</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>4.609 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td>12.755 €</td> </tr> </table> <p>Bericht der Nachbarschaftshilfe:</p> <table border="0"> <tr> <td>Helfer-Einsätze insgesamt</td> <td>2050</td> </tr> <tr> <td>Helfer-Stunden insgesamt</td> <td>4221 Std.</td> </tr> <tr> <td>Helfer-Einsätze in Neubiberg</td> <td>508</td> </tr> <tr> <td>Helfer-Stunden in Neubiberg</td> <td>1030 Std.</td> </tr> </table> <p>(24%)</p> | Vortrag | 13.565 € | Einnahmen | 3.799 € | Ausgaben | 4.609 € | Bestand | 12.755 € | Helfer-Einsätze insgesamt | 2050 | Helfer-Stunden insgesamt | 4221 Std. | Helfer-Einsätze in Neubiberg | 508 | Helfer-Stunden in Neubiberg | 1030 Std. | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2009</p> <p>Jahresbericht NBH 2009</p> |
| Vortrag | 13.565 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 3.799 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 4.609 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bestand | 12.755 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Helfer-Einsätze insgesamt | 2050 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Helfer-Stunden insgesamt | 4221 Std. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Helfer-Einsätze in Neubiberg | 508 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Helfer-Stunden in Neubiberg | 1030 Std. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2010 | <p>Besondere Veranstaltungen 2010:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltung zum 35jährigen Bestehen des AWO- Ortsvereins Neubiberg - Gedichtwettbewerb zum Thema „Solidarität“ Am 18.11.2010 werden alle Beiträge der 22 Teilnehmer von den Schauspielern Barbara RATH-KORTE und Stefan MURR vorgetragen. Drei Erwachsene und ein Schüler erhalten Preise - Teilnahme am Kegeltturnier der Neubiberger Vereine - Christel SCHRÖDER und Maria SCHINDLER beginnen die Arbeit an einer Geschichte des AWO-Ortsvereins Neubiberg | Tätigkeitsbericht 2010 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <p>Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Senioren-Schwimmen (Sommerfest, Adventskaffee) seit 1975 - Sommerfest der Altenheime seit 1978 - Wies'n – Ausflug mit Rollstuhlfahrern seit 1989 - Glühweinstand seit 1976 - Helfertreffen seit 1977 - Geburtstagsfeiern vierteljährlich in den Altenheimen seit 1989 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle |
|------------|---|--|
| | - Kuchenstand auf dem Neubiberger Straßenfest zusammen mit der Nachbarschaftshilfe seit 2008 | |
| 21.03.2011 | <p>Jahresmitgliederversammlung 68 Mitglieder, davon 43 Frauen und 25 Männer 6 Mitglieder unter 25 Jahren und 3 Mitglieder unter 18 Jahren Vorstellung des neuen Leiters des Wilhelm-Hoegner-Hauses, Herrn Christian HECKLAU, als Nachfolger für Frau Barbara Zeh-Schollmeyer</p> <p>Vortrag von Christoph FREY, DGB: Reicht das Arbeitseinkommen noch zum Leben. Anschließend Diskussion</p> <p>Finanzbericht 2010 Vortrag 13.505 € Einnahmen 13.526 € Ausgaben 15.513 € Bestand 11.518 €</p> <p>Bericht Nachbarschaftshilfe: Helfer-Einsatzstunden insgesamt 4412 Std. davon in Neubiberg 1072 Std. davon in Ottobrunn 1928 Std. davon in Hohenbrunn 1299 Std. in umliegenden Gemeinden 112 Std.</p> <p>Einsatzbereiche: Senioren 84%, Familienpflege 14%, Sonstige 5%</p> | <p>Protokoll</p> <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2010</p> <p>Bericht NBH 2010</p> |
| 2011 | <p>Besondere Veranstaltungen 2011: - Feier "5 Jahre AWO-Nachbarschaftshilfe" im Wolf-Ferrari-Haus Ottobrunn</p> | Tätigkeitsbericht 2011 |
| 23.01.2012 | <p>Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen 68 Mitglieder</p> <p>Neuwahlen: 1. Vorsitzender Hans KOPP 2. Vorsitzender Tobias HEBERLEIN Kassiererin Christa BARON Schriftführerin Maria SCHINDLER</p> | Protokoll |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | |
|------------|---|-------------------|----------|-----------|----------|----------|----------|---------|----------|--|
| | <p>Beisitzer: Conny FISCHER Natascha KOHNEN Christel SCHRÖDER Helga SEEGER</p> <p>Revisoren: Sigi EULE Marlies BENDGENS- SCHULTE</p> <p>Max WAGMANN, Kreisvorsitzender AWO München-Land, berichtet über die Zukunftswerkstatt des Kreisverbandes München-Land, die in Neubiberg stattfand, die Stiftung Ehrenamt des AWO-Bezirksverbandes Oberbayern und über Projekte des KV: die Mitgliederzeitung sowie Trägerschaft und Bau einer Krippe in Neubiberg</p> <p>Finanzbericht 2011</p> <table border="0"> <tr> <td>Vortrag</td> <td>11.518 €</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>14.889 €</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>13.284 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td>13.123 €</td> </tr> </table> <p>Bericht der Nachbarschaftshilfe: Helfer-Einsatzstunden insgesamt 4695 Std. davon in Neubiberg 1157 Std. (25%)</p> | Vortrag | 11.518 € | Einnahmen | 14.889 € | Ausgaben | 13.284 € | Bestand | 13.123 € | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2011</p> <p>Bericht der NBH 2011</p> |
| Vortrag | 11.518 € | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 14.889 € | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 13.284 € | | | | | | | | | |
| Bestand | 13.123 € | | | | | | | | | |
| 2012 | <p>Besondere Ereignisse 2012:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsteinlegung der AWO-Kinderkrippe Floriansanger am 23.4.2012 - Mitarbeit von AWO-Helfern beim Sommerfest des AWO-Kindergartens Hohenbrunnerstraße - Babysitterkurs im AWO-Kindergarten Hallstattfeld zusammen mit AWO-Ortsverein Unterhaching | Tätigkeitsbericht | | | | | | | | |
| 21.03.2013 | <p>Jahresmitgliederversammlung Mitglieder: 75</p> <p>Referat von Natascha KOHNEN, MdL: Gerechtigkeit – was die Gesellschaft zusammenhält. Anschließend Diskussion</p> | Protokoll | | | | | | | | |

| Datum | Bericht | Quelle | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---------|----------|-----------|----------|----------|----------|---------|----------|----------------------|------|---|-----------|------------------------|-----------|---------------------|-----------|--|
| | <p>Totenehrung für die zwei Gründungs-Mitglieder Dankmar SCHEUCHL und Günter LINK</p> <p>Ehrungen für besonderen Einsatz (Sigrid EULE, Gisela MEYER, Helene SOJAK) und für lang-jährige Mitgliedschaft Lutz OEL (45 J.), Gela IMBERY (35 J.), Josi PECKMANN (35 J.), Hildegard OEL (30 J.)</p> <p>Finanzbericht 2012:</p> <table data-bbox="376 645 766 817"> <tr> <td>Vortrag</td> <td>13.123 €</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>14.557 €</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>15.250 €</td> </tr> <tr> <td>Bestand</td> <td>12.430 €</td> </tr> </table> <p>Bericht der Nachbarschaftshilfe:</p> <table data-bbox="376 913 1021 1137"> <tr> <td>Anzahl der Einsätze:</td> <td>2186</td> </tr> <tr> <td>Durchschnitt Einsatzstunden pro Helfer/in</td> <td>98,6 Std.</td> </tr> <tr> <td>Helfer-Einsatzstunden:</td> <td>4308 Std.</td> </tr> <tr> <td>davon in Neubiberg:</td> <td>1445 Std.</td> </tr> </table> <p>Die Seniorenhilfe machte 92%, die Familienhilfe 5% der Einsatzstunden aus</p> | Vortrag | 13.123 € | Einnahmen | 14.557 € | Ausgaben | 15.250 € | Bestand | 12.430 € | Anzahl der Einsätze: | 2186 | Durchschnitt Einsatzstunden pro Helfer/in | 98,6 Std. | Helfer-Einsatzstunden: | 4308 Std. | davon in Neubiberg: | 1445 Std. | <p>Finanzbericht 01.01. - 31.12.2012</p> <p>Bericht der NBH 2012</p> |
| Vortrag | 13.123 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Einnahmen | 14.557 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ausgaben | 15.250 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bestand | 12.430 € | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Einsätze: | 2186 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Durchschnitt Einsatzstunden pro Helfer/in | 98,6 Std. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Helfer-Einsatzstunden: | 4308 Std. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| davon in Neubiberg: | 1445 Std. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2013 | <p>Besondere Ereignisse 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christel SCHRÖDER beendet ihre 38-jährige Tätigkeit als Leiterin des Seniorenschwimmens. Die Aufgabe übernimmt Gela IMBERY - Einweihung der AWO-Kinderkrippe Floriansanger am 12. Juli 2013 - Die Gemeinde Neubiberg organisiert die Veranstaltungsreihe 'generation plus. Infos, Fragen, Perspektiven' - <p>Der Ortsverein beteiligt sich mit einem Referat von Prof. Dr. Peter Paul GANTZER: Aktives Altern</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Die Frühjahrsbasare 1977 – 1989 und Skibasare 1977 - 1993

Die Volkshochschule Neubiberg übertrug die Organisation und Durchführung ihrer Basare 1977 an den AWO-Ortsverein Neubiberg.

Ablauf der Basare:

- Die Tische und Kleiderständer werden vom Bauhof der Gemeinde Neubiberg in die Pausenhalle gebracht und aufgestellt.
- Annahme der Ware ist am Freitag Nachmittag. Jeder Artikel bekommt einen durchnummerierten Preisanhänger angeheftet, dessen zweite Hälfte der Kunde als Nachweis erhält. Viele Helfer kennzeichnen die Artikel und sortieren sie.
- Angenommen werden jahreszeitgemäße Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Musikcassetten, Kinderfahrzeuge, Sportartikel; beim Skibasar außerdem Skier, Skistöcke und Skischuhe.; beim Frühjahrsbasar insbesondere Baby- und Kinderkleidung.
- Am Samstag Morgen ist Verkauf. Die Preisanhänger werden an der Kasse entfernt und gesammelt. Nach Ende des Verkaufs werden die Preisschilder nach Nummern sortiert für die Auszahlung.
- Am Samstag Nachmittag kommen die Verkäufer mit ihrer Hälfte der Preisschilder. Danach werden die Schilder der verkauften Waren herausgesucht. Die Auszahlung erfolgt mit einem Abschlag von 10 % zu Gunsten des AWO-Ortsvereins für seine sozialen Projekte.
- Nach einigen Jahren wurden auf alle Kleidungsstücke bereits bei Abgabe 10% des Verkaufspreises einbehalten. So sollte die Qualität des Angebotes gehoben und die Menge der Waren reduziert werden.
- Nicht verkaufte Artikel können die Verkäufer wieder mitnehmen oder für den Nachverkauf am Montag spenden.
- Am Montag Morgen findet ein Nachverkauf statt zu Gunsten des AWO-Ortsvereins.
- Danach hilft der Bauhof beim Abtransport der übrig gebliebenen Artikel zum Wertstoffhof in Ottobrunn und baut Tische und Kleiderständer wieder ab.

Der Frühjahrsbasar 1988 hatte starke Konkurrenz durch Basare in anderen Einrichtungen (Kindergärten und Schulen vor allem)

Beim Frühjahrsbasar 1989 wurde noch einmal ein Versuch gemacht, mehr Kunden anzulocken durch Sonderstände von Polizei, AOK, Obst- und Gartenbauverein Neubiberg-Ottobrunn, Mütter gegen Atomkraft, Umweltpapier, eine Cafeteria und eine Kinderstube.

Die stark schwankenden Einnahmen der Skibasare ergeben sich auch durch die notwendigen Ausgaben für Preisschilderdruck und anderes Material, Verpflegung und Aufwandsentschädigung für Helfer.

Der Verkauf beim Skibasar ging zurück wegen schneearmer Winter und der Diskussion über den Sinn des Skifahrens, wenn dabei die Natur zerstört wird.

Die Basare wurden eingestellt, als der zeitliche und organisatorische Aufwand und der Arbeitseinsatz der Helferinnen und Helfer nicht mehr dem erzielten Erlös entsprach

In den Unterlagen fanden sich die folgenden Zahlen (Auszug):

| Jahr | Basar | Helfer | Arbeits- stunden | Anzahl Artikel | Gewinn Frühjahr | Gewinn Skibasar |
|-------------|--------------|---------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1977 | Frühjahr | 9 | 116 | 2085 (692 verk.) | 670 DM | |
| 1977 | Skibasar | 11 | 209 | 1350 | | 1703 DM |
| 1978 | Frühjahr | 11 | 151 | 1084 | 569 DM | |
| 1978 | Skibasar | 12 | 205 | 1.409 | | 2044 DM |
| 1979 | Frühjahr | 13 | 31 | 915 | 389 DM | |
| 1979 | Skibasar | 13 | 149 | 1306 | | 1270 DM |
| 1981 | Frühjahr | 16 | | | 582 DM | |
| 1981 | Skibasar | 25 | | | | 3533 DM |
| 1982 | Frühjahr | 16 | | | 1000 DM | |
| 1982 | Skibasar | 25 | | | | 4088 DM |
| 1983 | Frühjahr | 16 | | | 758 DM | |
| 1983 | Skibasar | 24 | | | | 2504 DM |
| 1987 | Frühjahr | | | | 604 DM | |
| 1987 | Skibasar | | | | | 1818 DM |
| 1988 | Frühjahr | | | | 0 DM | |
| 1988 | Skibasar | | | | | 5204 DM |
| 1989 | Frühjahr | 32 | | | 1110 DM | |
| 1989 | Skibasar | 29 | | | | 1622 DM |
| 1990 | Skibasar | 28 | | | | 602 DM |
| 1993 | Skibasar | 54 | | | | 1391 DM |

Stand auf der Weihnachtsdult Neubiberg

1976 hatte der Ortsverein die Cafeteria für die Neubiberger Weihnachtsdult übernommen. Zunächst war der Stand in der Pausenhalle der Grundschule in die Ausstellung der Kunst-handwerker integriert. Dann zog er um ins Filmzimmer. Dort waren Tische aufgestellt, ein Weihnachtsbaum schmückte den Raum und Frau Bichler unterhielt die Gäste stundenweise mit Zitherweisen und Gesang.

Später kam ein Stand im Eingangsbereich bei der Turnhalle dazu. Dieser kalte, zugige Standplatz konnte gegen einen Platz in der kleinen Halle beim Eingang West getauscht werden.

Zeitweise gab es als dritten Standort sogar noch eine Hütte auf dem inneren Schulhof. Außer Glühwein, Kinderpunsch, Stollen, Lebkuchen und Schmalzbrotten wurden auch Wiener Würstl und (auf dem Hof) Gemüsesuppe angeboten.

Seitdem die Weihnachtsdult wegen des Schulumbaus 2005 auf den Platz vor dem Rathaus umzog und dann dort blieb, werden vom Ortsverein Bratwürste vom Holzkohlengrill verkauft, außerdem Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Stollen.

Der Stand auf der Weihnachtsdult ist ein Projekt, mit dem der Ortsverein größere Geldsummen für die Durchführung der sozialen Arbeit erwirtschaftet. Die Erträge steigerten sich lange Zeit kontinuierlich und glichen so die zurückgehenden Zahlen der Basare aus.

Die Beteiligung an der Weihnachtsdult wird bis heute fortgeführt und die Gewinne sind eine feste Größe im Haushaltsplan.

Einen kleinen Eindruck gibt die folgende Aufstellung:

Der Verkauf auf der Neubiberger Weihnachtsdult

| | | |
|------|------------------------------|---------|
| 1979 | 20 Helfer | 908 DM |
| 1988 | | 2706 DM |
| 1993 | 48 Helfer (Sa – So) 2 Stände | 5300 DM |
| | | |
| 2008 | 28 Helfer (Fr – So) 1 Stand | 2395 € |
| 2013 | 33 Helfer | 4400 € |